

Transport- und Lagerlogistik

23. September 2010

Wissenschaftliche Leitung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

ZIEL DES SEMINARS

Die Logistikwirtschaft sendet für das Jahr 2010 wieder positive Signale. Nachdem in den vergangenen ein bis zwei Jahren Mengeneinbrüche von 20 bis 30% keine Seltenheit waren, sind nun die jüngsten Steigerungsraten in ähnlichen Dimensionen: Erst schrumpfende Märkte, dann wieder Kapazitätsprobleme – eine kaum beschreibbare Marktentwicklung! Für die Entscheidungsträger stellt sich gerade heute die generelle Frage, wie sich das Unternehmen zukünftig ausrichten soll. Dabei gilt es einerseits das Auftragsaufkommen über den Seehafen Hamburg und den Einfluss auf die Reederei- und Terminalkonzepte sowie die Hinterlandlogistik abzuschätzen. Andererseits sind besonders die zukünftigen Potenziale für das Logistikmanagement in Transport-, Lager- und Distributionsunternehmen von größter Bedeutung. Auf der Grundlage einer soweit wie möglich abgesicherten Datenbasis müssen die eigenen Logistikkonzepte überprüft und nachjustiert werden.

Die Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) hat gemeinsam mit dem Institut für Technische Logistik der TU Hamburg-Harburg in den letzten Jahren neue Methoden und IT-Tools zur Optimierung und Simulation der Transport- und Lagerlogistik entwickelt.

Ziel des Seminars "Transport- und Lagerlogistik" ist es, den Teilnehmern die Möglichkeiten zur Anpassung bzw. Weiterentwicklung der Strategien, Strukturen und Systeme in Unternehmen der Logistikwirtschaft vorzustellen und zu diskutieren. Neue Lösungsansätze aus der Forschung und aus Praxisprojekten werden aufgezeigt. Weiterhin wird ein Modulkonzept für die Planung und Durchführung der individuellen Weiterbildung auf dem Gebiet der Transport- und Lagerlogistik vorgestellt.

ÜBER DIE FGL E.V.

Die Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) wurde von Unternehmen, die mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg auf dem Gebiet der Logistik kooperieren, 1992 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet.

Ziele

Zweck der FGL ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Logistik sowie die Verbreitung neuer Erkenntnisse in die Praxis von Industrie-, Handels-, Transport- und Hafenunternehmen sowie kommunaler Stellen. Die FGL fördert die Lehre auf dem Gebiet der Logistik an Hochschulen sowie die Ausbildung auf Promotionsniveau. Die Verbreitung praxisorientierter Erkenntnisse erfolgt durch Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Ergebnisberichten.

Mitglieder

Einzelpersonen sowie Unternehmen, Behörden und Hochschulen.

Aktivitäten

- Hamburger Logistik-Kolloquium
- Logistikpreis der Metropolregion Hamburg
- Forschungsbegleitende Arbeitskreise
 - o "Innovative Transport- und Hafenlogistik"
 - o "Produktionslogistik"
 - o "Integrierte Instandhaltung u. Ersatzteillogistik"
- Forschungsinstitut für Logistik (FIL) zur Durchführung und Koordination von Forschungsaufgaben und Praxisprojekten
- Veröffentlichungen, Schriftenreihen
- Ein- und mehrtägige Fachseminare
- Interne und externe Logistik-Weiterbildung
- Logistik-Kompetenznetzwerk FGLnet

Weitere Termine

- 04.11.10 18. Workshop "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik"
- 03.03.11 20. Hamburger Logistik-Kolloquium

Zusammen mit:

ORGANISATORISCHE DATEN

Veranstalter:

Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.
Hamburg, www.fglhamburg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg
Institut für Technische Logistik

Organisation, Auskünfte und Anmeldung:

FGLnet Kompetenznetzwerk der
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.
Tempowerkring 10, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-271, Fax: 040 / 79012-274

Termin: 23.09.2010, 09.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel Lindtner
Heimfelder Str. 123, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 790090
www.lindtner.com

Teilnehmergebühr:

pro Teilnehmer EUR 300,-- + 19% MwSt.
FGL-Mitglieder EUR 250,-- + 19% MwSt.
Darin enthalten sind Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränke.

**Hinweis: Die Seminarunterlage wird nur an
Teilnehmer am Veranstaltungsort ausgegeben!**

Auftragsbestätigung:

Auftragsbestätigung, Rechnung und Anfahrt-
skizze werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 21.09.10 (bitte die
Antwortkarte benutzen). Bei Rückzug der An-
meldung bis zum 21.09.10 wird eine Bearbei-
tungsgebühr von EUR 50,-- berechnet. Da-
nach wird die volle Teilnehmergebühr erhoben.

*Dieses Seminar wird aus Projektmitteln der Freien und
Hansestadt Hamburg und des Europäischen Sozialfonds
(ESF) gefördert.*

PROGRAMM am VORMITTAG

09.00 Begrüßung und Einführung

09.05 Neue Lösungsansätze zur Gestaltung der Transport- und Lagerlogistik

Anforderungen, neue Entwicklungen bezüglich
Methoden, Hilfsmittel und Tools, innovative
Forschungs- und Praxisprojekte
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

09.30 Strategien, Chancen und Risiken in der Containerschifffahrt

Reederei- und Terminalkonzepte, Einfluss der
Bunkerpreisentwicklung, Hub-Feeder versus
Direktanlaufstrategie, Potenziale im Flotten-
management
Dr.-Ing. Axel Schönknecht
FGL-Forschungsinstitut für Logistik, Hamburg

10.15 Kaffeepause

10.45 Entwicklung des Seehafenhinterlandverkehrs

Liberalisierung im Europäischen Eisenbahn-
verkehr, Hinterlandstrategien von Terminal-
betreibern, Bahn, LKW und Binnenschifffahrt,
Infrastrukturanforderungen an die
Verkehrsträger
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sebastian Doderer
Hafen Hamburg Marketing e.V.

11.30 Entwicklungen im Straßenverkehrsgewerbe

Aktuelle Situation bzgl. Mengen, Kosten und
Preisen, Hafen- und Hinterlandverkehre,
neuer Rechtsrahmen „EU-Road-Package“,
Feldversuch „Lang Lkw“, heute Fahrermangel
– morgen Fahrernotstand: Ursachen und
Lösungsansätze
Dipl.-Soz.-Oec. Frank Wylezol
*Verband Straßengüterverkehr und Logistik
e.V. (VSH), Hamburg*

12.15 Mittagspause

PROGRAMM am NACHMITTAG

13.15 Optimierung und Simulation von Supply Chains

Kurz- und langfristige Bewertungsfaktoren für
Supply Chains, Modelle für Supplier-Netz-
werke, Optimierung und Auswahl von
Suppliern nach strategischen Auswahlkriterien
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander Biele
EADS Innovation Works, Hamburg

14.00 Methoden zur Standortwahl im globalen Ersatzteilgeschäft

Optimale Standortbestimmung in Distribu-
tionsnetzwerken, Einfluss der Prozessgeschwindig-
keit und des Transportkonzeptes auf die
Standortanzahl, Fallbeispiele aus der
Luftfahrtindustrie
Prof. Dr. Miriam O'Shea
FGL-Forschungsinstitut für Logistik, Hamburg

14.45 Kaffeepause

15.15 Simulation in der Lagerlogistik

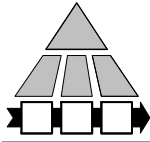
Einsatzfelder der Lagersimulation, Absiche-
rung von Investitionen, Testen von Lager-
Software, Entwicklung von Arbeitszeit-
modellen
Dipl.-Ing. Ingo Martens
*ILS Integrierte Logistik-Systeme GmbH,
Hamburg*

16.00 Firmen- und mitarbeiterspezifische Planung und Durchführung der Logistik- Weiterbildung

Langfristige und individuelle Planung,
arbeitsplatzbezogene Anforderungen und
Kompetenzprofile, Generierung individueller,
modularer Weiterbildungsbausteine,
Kompetenz Management System (KMS),
Zertifizierungskonzept
Bernd Jahn
ma-co maritimes kompetenzcentrum, Hamburg

16.45 Diskussion

17.00 Ende der Veranstaltung



Bitte faxen oder im Fensterkuvert zurücksenden an:

FGLnet Kompetenznetzwerk
hit-Technopark
Tempowerkring 10

21079 Hamburg

**Anmeldeformular zum Seminar "Transport- und Lagerlogistik"
am 23.09.2010 in Hamburg**

	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer
Name:	_____	_____	_____
Vorname:	_____	_____	_____
Titel:	_____	_____	_____
Funktion:	_____	_____	_____
Telefon:	_____	_____	_____
Fax:	_____	_____	_____
E-Mail:	_____	_____	_____

ggf. bitte Visitenkarten anheften

Firma: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____